

JA ZUM MEHRWERT- AUSGLEICH

Nachbar-
gemeinden
haben den
Mehrwertaus-
gleich bereits
eingeführt:

25% Kloten
25% Dietlikon
25% Bassersdorf
30% Opfikon
40% Dübendorf
40% Wangen-
Brüttisellen

20%
und mehr

FÜR EIN ATTRAKTIVES WALLISELLEN



MEHRWERTAUSGLEICH: FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Detaillierte Informationen zum Mehrwertausgleich:
www.zh.ch/mehrwertausgleich

UM WAS GEHTS?

Ein Grundstück kann stark an **Wert** gewinnen:



Eine Industrie- und Gewerbezone wird in eine Wohnzone umgezont. So kann dort z.B. ein Mehrfamilienhaus gebaut werden.



Oder ein Grundstück wird aufgezont. Statt eines Einfamilienhauses ist neu eine höhere Nutzung mit Mehrfamilienhäusern möglich.

Die **Wertsteigerung** erzielen die Grundeigentümerinnen und -eigentümer, **ohne dafür eine Gegenleistung zu erbringen**.

Die **Zusatzkosten, die durch eine höhere Nutzung entstehen**, bezahlt dagegen die Allgemeinheit, also Steuerzahlerinnen und -zahler.



DER MEHRWERTAUSGLEICH



Durch den Mehrwertausgleich soll ein **Teil der Wertsteigerung** in einen **Fonds der Stadt** fließen, mit dem **Projekte finanziert** werden, die der **Allgemeinheit** wieder zu Gute kommen und Wallisellen noch lebenswerter machen.



**JEDE
STIMME
ZÄHLT**

Am 17. September 2024

beschliesst die **Gemeindeversammlung**, wie hoch die Abgabe sein soll.

Möglich sind **bis zu 40 Prozent**. Der Mehrwertausgleich soll **nur bei Grundstücken** angewendet werden, die **grösser als 2'000 Quadratmeter** sind.

Der **Stadtrat beantragt 20%**. SP, Grüne, GLP und das Forum pro Wallisellen unterstützen den Antrag als **absolutes Minimum**.

Mehrwert
**FÜR
ALLE**